



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 20 | 5. NOVEMBER 2009

VORABKLÄRUNG ZUSAMMENSCHLUSS DER PRIMARSCHULGEMEINDEN

An den Schulbürgerversammlungen der Primarschulgemeinden Au und Heerbrugg, im Frühling 2009, wurde aufgrund des Berichtes Strukturüberprüfung der Auftrag erteilt, Vorabklärungen für einen Zusammenschluss zu treffen.

Unter dem Vorsitz des Schulratspräsidenten von Au, Walter Portmann und jenem von Heerbrugg, Ivo Hutter nahm die Arbeitsgruppe die notwendigen Abklärungen vor. An einem zweitägigen Seminar sowie an bisher acht Projektgruppensitzungen, an denen auch Vertreter der Lehrerschaft teilnahmen, fand eine intensive Bearbeitung der Detailfragen statt. Ein erster interner Bericht ist erarbeitet und wird gegenwärtig in verschiedenen Gremien der Schule und mit den Präsidenten der politischen Gemeinden und Schulgemeinden von Au, Balgach und Berneck besprochen. Einzelne konkrete Aussagen können bereits jetzt getätigt werden:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen weiterhin die Schuleinheiten in Ihrem Dorfteil besuchen können. Aufgrund der geografischen Wohnlage und der zukünftigen Siedlungsentwicklung kann es jedoch für einzelne Kinder sinnvoll sein, wenn diese die näher gelegene Schule besuchen dürfen. Jeder Schüler wird auch in Zukunft in seinem Ortsteil eine Regelklasse besuchen können.
- Am bewährten Modell der Schulleitungen wird festgehalten. Die Ortsteile Au und Heerbrugg stellen auch weiterhin eine eigene Schuleinheit dar. Somit ist sichergestellt, dass ein kompetenter Ansprechpartner für schulische Belange in der jeweiligen Schuleinheit zur Verfügung steht. Bereits jetzt schon findet in zahlreichen pädagogischen Bereichen eine Zusammenarbeit oder ein Austausch von Konzepten statt, so z.B. beim Mittagstisch, bei der Einführungsklasse, der Umgang mit schwierigen Situationen oder der Umsetzung des Förderkonzeptes.
- Differenzen bestehen aktuell in den Bereichen bei der Begabungsförderung, der Lernwerkstatt, der Bibliothek, dem Schwimmunterricht und bei den Lagern. In all diesen Bereichen sollen sich die Schuleinheiten weiterentwickeln und angleichen. Auch zukünftig soll es möglich sein Winter- und Sommerlager durchzuführen.
- Eine Analyse des bestehenden Raumangebotes hat ergeben, dass die beiden Primarschulgemeinden über ausreichend Schulraumreserven verfügen. Das Raumangebot in Au ist eher knapp, in Heerbrugg genügend. Aufgrund der Vereinigung ist der Bau von zusätzlichen Klassenzimmern und

Gruppenräumen nicht notwendig. Primäres Ziel des Zusammenschlusses wäre die langfristige Sicherung aller Schulstandorte sowie eine gemeinsame pädagogische Entwicklung der Schulen.

- Die wichtigsten finanziellen Parameter, die Anzahl Klassen und Mitarbeiter, verändern sich durch den Zusammenschluss nicht oder nur unwesentlich. Die meisten Ausgaben einer Schulgemeinde sind zweckgebunden. Durch die Vereinigung der beiden Schulgemeinden steigen die Kosten nicht zusätzlich an. Es wird davon ausgegangen, dass sich der zukünftige finanzielle Bedarf im Rahmen der aktuellen Budgets beider Schulgemeinden bewegt. In einzelnen Bereichen sind Einsparungen im geschätzten Rahmen von eins bis zwei Steuerprozenten möglich.



Die Arbeitsgruppe legt ihren Schlussbericht im Dezember den beiden Schulräten vor. In der Folge ist ein breiter Dialog mit den Schulbürgerinnen und Schulbürgern geplant. Der Bericht zu den Vorabklärungen über einen Zusammenschluss wird der Bevölkerung im Rahmen einer Vernehmlassung im Januar 2010 zur Diskussion gestellt.

Parallel finden nachfolgende Informationsveranstaltungen statt:

- Informations- und Diskussionsanlass, 11. Januar 2010, 19.30 Uhr im Werkhofsaal, Heerbrugg
- «Elterngipfel», 12. Januar 2010 in Au und 14. Januar 2010 in Heerbrugg, jeweils um 9.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- Vorversammlung, 8. März 2010

Nach Auswertung der Vernehmlassung erfolgt der definitive Bericht und Antrag an den Schulbürgerversammlungen am 15. März 2010 in Au und am 18. März 2010 in Heerbrugg. Ab November 2009 ist auf www.schule-heerbrugg.ch viel Wissenswertes rund um den geplanten Zusammenschluss abrufbar. Die Projektgruppe wird regelmässig über die weitere Entwicklung informieren.

WWW.AU.CH, NEUER AUFTRITT

Die Homepage der Politischen Gemeinde Au wurde erneuert. Sie dient der Bevölkerung schnell, zuverlässig und aktuell Informationen zukommen zu lassen. Viele Dienstleistungen können elektronisch abgewickelt werden.

Dienstleistungen ausgebaut

Die Homepage ist so konzipiert, dass den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde der bestmögliche Service geboten werden kann. So wurde das bestehende Dienstleistungsangebot erweitert. Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten, die über die Homepage online abgewickelt werden können.

Veranstaltungen, Vereine und Gewerbe

Bisher konnten die Veranstaltungen online für die Publikation auf der Homepage erfasst werden. Neu können auch die Kontaktdaten von Vereinen, Unternehmen, Restaurants und Hotels online selbst erfasst werden.

Tipp zum Suchen und Finden

Um schnell und unkompliziert an die Informationen zu gelangen, nutzen Sie nebst dem Menü die Suchfunktion (Lupe), den «Index» oder die «Sitemaps». Die letzten zwei finden sich am unteren Rand nebst «Links», «Datenschutz» und «Impressum».

GEMEINDERAT

Aktion «Gebäudethermografie»

Auch diesen Winter bietet die Gemeinde interessierten Hauseigentümern eine Aktion «Gebäudethermografie» an. Das bereits in den letzten beiden Wintern sehr erfolgreich angebotene Paket umfasst Wärmebildaufnahmen von aussen, einen ausführlichen Bericht mit Hinweisen auf Schwachstellen, sowie eine Informationsveranstaltung mit Energieberatern und ein persönliches Beratungsgespräch. Von den Kosten (CHF 450) übernimmt die Politische Gemeinde CHF 250. Für einen weiterführenden Energiecheck übernimmt die Gemeinde im Rahmen der Rheintaler Energie-Initiative zudem die Hälfte der Kosten. Weitere Infos zum Thema «Energieförderung» finden Sie auf www.au.ch.

PERSONELLES

Lernende per August 2010

Für die Lehre zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung (E-Profil) ab August 2010 wurden Melanie Lengwiler, Heerbrugg und Stefanie Schreiner, Au, gewählt. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zur Wahl und wünschen einen guten Abschluss der Schulzeit.

GRÜNABFUHR

Die nächste Grünabfuhr findet in Au am Mittwoch, 11. November 2009 und in Heerbrugg am Donnerstag, 12. November 2009 statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen, Säcken oder Fässern bereitgestellt werden. 800-Liter-Container sind mit der Aufschrift «Grünabfall» zu kennzeichnen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Manfred Zoller, Hardstrasse 41, Au, Neubau Heubergehalle
- Giorgio Stefanelli, Gutenbergstr. 14, Heerbrugg und Manuela Huber, Bahnstrasse 26, Heerbrugg, Neubau Einfamilienhaus, Schwalbenstrasse 5, Heerbrugg
- Peter Zoller, Hirschenweg 12, Heerbrugg, Neubau Einfamilienhaus, Schwalbenstrasse 3, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Norbert Keller, Bahnhofstrasse 20, Heerbrugg, Einbau Sonnenkollektoren beim Balkon
- Martin Bieder, Kobelweg 8, Au, Sonnenkollektoren auf Dach
- Egli & Rutz, Rechtsanwältin, Berneckerstrasse 26, Heerbrugg, Parkplatzerweiterung
- John Dietrich, Berneckerstrasse 16, Au, Anbau Autounterstand
- Novesette GmbH/Sonnenbau Technik AG, Diepoldsau, Anbau/Vorbau Eingangsrampe für Einkaufswagen beim Rhymarkt-Eingang Südost, Widnauerstrasse 8, Heerbrugg
- Guido Sieber, Hauptstrasse 102, Au, Balkonüberdachung

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER

01. Veräusserer: Schelling Roman, Au
Datum Erwerb: 9. Dezember 2004
Erwerber: Jenni Andreas, Lachen
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5443, Giessenstrasse 8
ME-Anteil / Quote: 69/1'000 Miteigentum an Nr. 258
2 1/2-Zimmerwohnung
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5448, Giessenstrasse 8
ME-Anteil / Quote: 3/1'000 Miteigentum an Nr. 258, Garage
07. Veräussererin: Berger Miriam, Jerusalem (Israel)
Datum Erwerb: 20. Juli 2005
Erwerber: a. Nemetz Axel, Zollikon
(zu je 1/2) b. Nemetz-Schramm Karina, Zollikon
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 957, Brändlistrasse 1
Fläche / Gebäude: Mehrfamilienhaus, 2'029 m²
08. Veräussererin: EG Oehler Oskar, Heerbrugg
Datum Erwerb: 11. September 2007
Erwerber: a. Furer Marcel, Heerbrugg
(zu je 1/2) b. Furer Corinna, Heerbrugg
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 2375, Karl-Völker-Strasse 36
Fläche / Gebäude: Wohnhaus, 583 m²
16. Veräussererin: EG Mattes Fritz, Heerbrugg
Datum Erwerb: 10. Juli 2008
Erwerber: a. Sonderegger Marc, Au
(zu je 1/2) b. Sonderegger-Tiziani Sabina, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 689, Römerstrasse 5
Fläche / Gebäude: Wohnhaus, 1'090 m²
21. Veräussererin: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bern
Datum Erwerb: 11. Januar 1999 / 5. Juni 2003
Erwerberin: KINOTHEATER MADLEN, Heerbrugg
GS-Nr. / Ortsbez.: abgetrennt ab Nr. 1827 zur Zuschreibung an Nr. 151
Fläche / Gebäude: 1'447 m², Boden



22. Veräusserer: Robinson Guy, London (England)
 Datum Erwerb: 21. Juli 2008
 Erwerberin: Geze Real Estate AG, Balgach
 GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 56, Hirschenweg 5
 Fläche / Gebäude: Mehrfamilienwohnhaus, 1'322 m²
 GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 57, Karl-Völker-Strasse 8
 Fläche / Gebäude: Mehrfamilienwohnhaus, 1'008 m²

27. Veräusserer: Weder Herbert, Hinterforst
 Datum Erwerb: 5. Juli 2000
 Erwerber: Zoller Manfred, Au
 GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1373, Hard
 Fläche / Gebäude: 53 m², Wiese, Fussweg

29. Veräusserer: Schmidt Werner, Au
 Datum Erwerb: 24. September 2004
 Erwerberin: Schmidt-Bürke Karin, Au
 GS-Nr. / Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 1768, Kamorweg 5
 Fläche / Gebäude: Einfamilienwohnhaus, 407 m²

STROMKENNZEICHNUNG 2008

Die Elektrizitätsversorgung Au versorgt die Gemeinde Au mit Strom. In der untenstehenden Tabelle wird aufgezeigt, aus welcher Produktion der gelieferte Strom stammt:

Art	Total	aus der CH
Wasserkraft (erneuerbar)	20.5%	20.5%
Kernenergie (nicht erneuerbar)	74.7%	46.8%
Abfälle	3.7%	3.7%
nicht überprüfbar	1.1%	1.1%
Total	100.0%	72.2%

Axpo Naturstrom

Die Elektrizitätsversorgung Au darf einen kleinen Teil des Stroms als «Naturstrom» in die Haushalte und an die Unternehmen liefern. Es werden folgende Mengen aus erneuerbaren Energiequellen als «Naturstrom» geliefert:

Wasserkraft Inland (Naturstrom «Blue»)	64'001.40 kWh
Biomasse Inland (Naturstrom «Azur»)	6'495.84 kWh
Sonnenenergie Inland (Naturstrom «Sky»)	721.76 kWh
Total	71'219.00 kWh

Das macht nicht ganz ein Promill des gesamten Stromverbrauchs in der Gemeinde Au aus. Der Gesamtverbrauch liegt bei 78'136'943 kWh. Seit Mitte 2009 bezieht die Politische Gemeinde Au selbst Naturstrom. Sie hat einen entsprechenden Vertrag mit der Axpo abgeschlossen.

Naturstrom für alle

Wollen auch Sie Naturstrom beziehen? Auf unserer neuen Homepage finden Sie die detaillierten Informationen. Für die Anmeldung zum Einkauf von Naturstrom melden Sie sich bitte bei der Finanzverwaltung (071 747 02 30) oder bei Markus Federer, Technischer Leiter Elektrizitäts- und Wasserversorgung (079 233 58 72).

WIR GRATULIEREN

85 Jahre

17. November: Maria Zoller-Zoller, Walzenhauserstrasse 21, Au

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Church Cinema

Zum ersten Mal findet in Heerbrugg ein Kirchenkino statt. Freue Dich auf das besondere Erlebnis, einen Film in der Kirche zu geniessen!



Das Kinoerlebnis findet am Freitag, 13. November 2009 in der Evangelischen Kirche Heerbrugg um 19.30 Uhr, statt. Es sind alle Schüler ab Mittelstufe (inkl. Oberstüfler, Kantischüler, usw.) willkommen. Der Eintritt ist gratis. Es gibt ein Barangebot zu günstigen Preisen (Snacks, Getränke und Popcorn). Weitere Infos: www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch.

Kirchgemeindeabend 2009

Am 14. November 2009 findet im Restaurant Ochsen in Berneck der traditionelle Kirchgemeindeabend statt. Der Anlass beginnt um 19.00 Uhr mit einem Apéro, der von der Kirchgemeinde offeriert wird. Für Unterhaltung sorgen das bekannte Bergler Quintett sowie Mitglieder unseres vielseitigen Gospelchores mit überraschenden Sketches. Organisiert wird der Abend turnusgemäss vom Kirchenverein Au.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Pfarreisekretariat, freie Stelle

Zur Mithilfe auf dem kath. Pfarreisekretariat Au suchen wir eine Mitarbeiterin. Die Anstellung beträgt ca. 20%. Voraussetzungen: eine kaufmännische Grundausbildung, EDV-Kenntnisse, Freude am Kontakt mit der Bevölkerung und Interesse an unserem Kirchenleben. Arbeitsbeginn nach Vereinbarung. Weitere Auskünfte erteilt Urs Eugster, Präsident kath. Kirchenverwaltung, Sonnenstrasse 10, 9434 Au (Tel. 071 744 42 29), welcher auch Ihre Bewerbungsunterlagen gerne entgegennimmt.

Missionsprojektsonntag

Am Sonntag, 8. November 2009, um 10.00 Uhr sind alle Gläubigen herzlich zum Familiengottesdienst, den der Familienchor mitgestalten wird, eingeladen. Mit der Kollekte unterstützt die Pfarrei die Errichtung eines Wasserbrunnens im Schulhaus des St. Josephs Instituts, Agbani, für Mädchen mit einer Behinderung.

Ehejubiläumsgottesdienst

Alle Ehepaare, die ein Jubiläum (verheiratet 20, 25, 30, usw.) feiern, sind herzlich am Samstag, 14. November 2009, zum Ehejubiläumsgottesdienst um 17.00 Uhr, den der Frauenchor mitgestaltet, und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Wer diese Einladung annehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarreisekretariat an Tel. 071 744 54 20 (Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr) bis spätestens Dienstagmorgen, 10. November 2009, an.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Konzert

Samstag, 14. November 2009, 20.00 Uhr, kath. Kirche - Mitwirkende: Pfarrer Lario Tiraboci, Orgel und Carlo Musitelli, Trompete, Konzert mit Meditationszwischenstücken. Kollekte zu Gunsten des Kinderprojektes des italienischen Seelsorgers Don Egidio.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Messfeier zum Tag der Völker

Am Sonntag, 8. November 2009 feiert die katholische Kirchgemeinde um 09.30 Uhr gemeinsam mit den spanischen, italienischen und kroatischen Gemeinden die Messe zum Tag der Völker unter anderem mit Liedern gesungen vom kroatischen Kinderchor. Im Anschluss sind alle herzlich ins Pfarreiheim eingeladen, wo sie Speis und Trank der verschiedenen Volksgruppen erwarten.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au-Heerbrugg: Informationen aus den Behörden

Am Montag, 9. November 2009 um 20.00 Uhr organisiert die CVP Au-Heerbrugg im Werkhof Au wiederum den schon zur Tradition gewordenen Informationsabend der Behörden in unserer Gemeinde. Im Sinne eines Zwischenjahresberichtes über ihre aktuellen Tätigkeiten werden der Gemeindepäsident, sowie die Vertreter der Ortsgemeinde, der Primarschulgemeinden Heerbrugg und Au, der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden und der Oberstufe Mittelhaut informieren. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, besonders auch die in diesem Jahr Neuzugezogenen, sind herzlich eingeladen.

Au: Spielnachmittag

Am Montag, 9. November 2009 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt.

Au-Heerbrugg: FDP-Höck

Am Dienstag, 10. November 2009, treffen sich die Mitglieder der FDP. Die Liberalen Au-Heerbrugg treffen sich um 20.00 Uhr im Restaurant Schiff in Au zum gemeinsamen Politisieren. Aktuelles Thema: «Vernehmlassung zur Umbenennung des Kirchplatzes, Au. Anregungen und Vorschläge.» Ziel des Stammes ist es, die Haltung der Bürger einzubringen und das Thema zu diskutieren. Die FDP Au-Heerbrugg freut sich auf Ihre aktive Teilnahme! Sympathisanten sind willkommen. www.fdp-auheerbrugg.ch

Au: Bibliothek, Ludothek

Es ist wieder Zeit, unsere Bibliothek, Ludothek mit neuen Medien auszustatten. Wie immer laden wir zu der Präsentation der Bücher, Spiele, CD, DVD, Kassetten und CD-Rom die Bevölkerung zum «Tag der offenen Tür» ein. Er findet am Samstag, 14. November 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr statt. Die neuen Spiele können unter kundiger Leitung ausprobiert werden. Alle neuen Medien sind zur Ausleihe bereit. Ausgeschiedene Medien können zu einem günstigen Preis erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das «BLAU»-Team

Au: Akrodance STV

An alle tanz- und bewegungsbegeisterte Kids: Für alle Kinder ab der zweiten Klasse führen wir auch dieses Jahr eine Aufnahmemöglichkeit in die Akrodanceriege durch. In den folgenden Trainings bereiten wir die Kinder auf den Test vor. Freitag, 13. und 20. November 2009 in der Sporthalle Wees (neue Halle) von 18.00 bis 19.30 Uhr. Fachtest: Freitag, 27. November 2009 von 18.00 bis 19.30 Uhr ebenfalls in der Sporthalle Wees. Es freut sich das Akrodance-Leiterteam. Infos Regula Zoller Tel. 071 744 00 68 oder www.stv-au.ch.

Au-Heerbrugg, Samariterverein, Kurse

Kein Defibrillator ohne Herzmassage! Die Zeit bleibt auch in der Laien- Nothilfe nicht stehen. Am 11. und 12. November 2009 führt der Samariterverein Au – Heerbrugg den nach den neusten Richtlinien ausgerichteten Kurs durch. Erlernen Sie in diesem Kurs die Sicherheit in der «Herzmassage» und den Umgang mit einem automatisierten Defibrillator. Die Zukunft zeigt, dass solche Geräte immer mehr in öffentlichen Gebäuden zu finden sein werden, mit Berechtigung. Besitzer deren CPR Ausweis lediglich eine zeitliche Repetition verlangt, bitte ebenfalls zu diesem Kurs melden. Wir bieten ein Sonderangebot an. Anmeldungen und Infos unter R. Wetli, 071 744 43 04 oder über www.samariter-au-heerbrugg.ch.

Au: Samariterverein, Blutspende

Am Mittwoch, 18. November 2009 von 17.00 bis 20.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Au das Blutspenden statt. Der Samariterverein Au-Heerbrugg unter der Leitung des Blutspendedienstes Nordostschweiz betreuen Sie gerne während ihrer wertvollen Blutspende. Bei Erstspendern (Ausweis mitnehmen) findet vor der Spende ein ausführliches Gespräch mit Aufklärung statt. Allgemeine Infos unter www.blutspende.ch. Seien Sie mutig, nehmen sie sich etwas Zeit und besuchen Sie uns und das Team des Regionalen Blutspendezentrums SRK St. Gallen.

Widnau: Schnuppereishockey

Der Schlittschuhclub Rheintal bietet in der Eishalle «Aegeten» in Widnau jeden Freitag vom 6. November bis und mit 18. Dezember 2009 für alle 4 bis 9 jährigen Knaben und Mädchen einen Schnupperkurs für Eishockey-Interessierte an. Neugierige Kinder erhalten unverbindlich und gratis unter Aufsicht von qualifizierten Trainern erstmals einen Einblick in die Technik des Eishockeyspiels. Der Kurs beginnt um 16.45 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Bitte mitbringen: Gute Handschuhe, Knieschoner (falls vorhanden) und Schlittschuhe (diese können auch an der Eingangskasse gemietet werden). Weitere Infos: www.schrheintal.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Oldrich Jindra gerne zur Verfügung: oldrich.jindra@scrheintal.ch oder 078 624 65 30.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 19. November 2009. Redaktionsschluss: Montag, 16. November 2009, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer

Auflage: 3'800 Exemplare

